

BERICHT

über die 30. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, 16. Dezember 2020**

Schulzentrum Krems, Aula

BEGINN: 16.00 Uhr

ENDE: 19.37 Uhr

Vorsitzende: Bgm. MedR Dr. Reinhard RESCH, MSc (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

2.Vbgm. Ing. Erwin KRAMMER MAS (ÖVP)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Sonja HOCKAUF-BARTASCHEK (ÖVP)
StR KR Albert KISLING MSc MAS (SPÖ)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
StR Mag. Susanne ROSENKRANZ (FPÖ)
StR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
StR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
GR Josef BAUER (SPÖ)
GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc MAS (SPÖ)
GR Petra BREITH (ÖVP)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR Andreas ETTENAUER (ÖVP)
GR Michael FERL (SPÖ)
GR Alfred FRIEDL (SPÖ)
GR Dr. Werner FRIEDL (FPÖ)
GR Edith GRUBER (ÖVP)
GR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
GR Thomas JASCHA (SPÖ)
GR Jürgen KREIBICH (ÖVP)
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR Gabriele MAYER (SPÖ)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN (ÖVP)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR Mag. Alice SCHOPPER (ÖVP)
GR Robert SIMLINGER (PROKR)
GR Sona STRUMMER MA MSc (SPÖ)
GR Michael SZING (FPÖ) (ab 17.19 Uhr)
GR Matthias UNOLT (GRÜNE)
GR Kemal YAYLA (SPÖ)
GR Martin ZÖHRER (FPÖ) (ab 16.02 Uhr)

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Jasmina BRDANINOVIC (SPÖ)

GR Martina HÖLLERSCHMID (ÖVP)

GR Mario SCHEICHEL BA (SPÖ)

Tagesordnung

1. Prüfbericht des Kontrollamtes
über den Rechnungsabschluss 2019
2. Prüfbericht des Kontrollamtes
über die Geschäftsberichte der Stadtbetriebe
der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2019
3. Voranschlag 2021
der Stadt Krems an der Donau
4. Dienstpostenplan 2021
5. Zuordnung der Funktionsdienstposten
zu den Funktionsgruppen ab 01.01.2021
(Funktionsverordnung)
6. Subvention Sozialmarkt Krems
für den Ankauf eines Kühlautos
7. Genehmigung außer- und überplanmäßiger
Ausgaben 2020
8. Hochwasserschutz Kremsfluss -
Förderabschnitt 05
Bauvorhaben „Krems in Krems,
Hochwasserschutz
2. Bauabschnitt / Teil 2 – Abschnitt B
Finanzierungsansuchen und
Zustimmungserklärung
9. Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung
10. Temporäre Abänderung der Tarifordnungen
(Hort, Kindergarten & schulische Tagesbetreuung)
aufgrund der anhaltenden Covid-19 Krise
11. Musikwerkstatt Aufwandsersatz Musikschule
12. Covid-19 Pandemie,
Mietvorschreibungen für Sportstätten
13. Verordnung – Parkabgabenordnung
für Parkzonen in der Stadt Krems an der Donau
Änderung
14. HistorikerInnenbeirat der Stadt Krems

15. Gozzoburg, Katharinenkapelle -
befristete Refinanzierungsmiete
16. IMC Fachhochschule Krems
Ansuchen um Subvention 2020
17. Stadtarchiv Krems -
Reproduktionsgebühren

Bürgermeister MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) eröffnet die 30. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen den Inhalt der 29. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Beauftragung zur Einrichtung eines Covid 19 Krisenstabes der Stadt Krems“* von den Gemeinderäten der FPÖ, der KLS und der PROKR wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Dem gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend *„Generalsanierung der Österreichhallen“* von den Gemeinderäten der FPÖ wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- *„Geburtstage: Stadtrat Herz und Gemeinderat Alfred Friedl“*
- *„Verlesung Dankesbrief für Ehrung Pfarrer Hofmarcher“*
- *„Brief Dringlichkeitsantrag Nahversorgung Spar Innenstadt an Dir. Hager“*
- *„Umlaufbeschluss NÖGUS UK Krems Bestandserhaltende Maßnahmen“*
- *„Feedback Massentestung“*

in Form von Mitteilungen.

Anschließend verliest der Vorsitzende die gemäß § 44 NÖ STROG getroffene Verfügung betreffend: *„Energiefeliefervereinbarung Strom – EVN, Lieferzeitraum 2021 mit Verlängerungsoption“*

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bgm. MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ), wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 3, 14, 15, 16 und 17 den Vorsitz innehat.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Bürgermeister MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) stellt nachstehenden Antrag zur Geschäftsordnung: *„Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 sollen gemeinsam referiert sowie in einem diskutiert werden und anschließend einer getrennten Abstimmung zugeführt werden.“* Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Der Referent Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) präsentiert anhand von Folien die beiden Prüfberichte.

Tagesordnungspunkt 1:

Prüfbericht RA 2019 Stadt Krems

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Oktober 2020 zum Rechnungsabschluss der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2019, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Prüfbericht RA 2019 SBK Krems

Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom Oktober 2020 zu den Geschäftsberichten der Stadtbetriebe der Stadt Krems/Donau für das Jahr 2019, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Bericht wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister MedR Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) stellt nachstehenden Antrag zur Geschäftsordnung: *„Die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 sollen gemeinsam referiert sowie in einem diskutiert werden und anschließend einer getrennten Abstimmung zugeführt werden.“*
Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

Finanzreferent Stadtrat KR Prof. Helmut Mayer (SPÖ) präsentiert anhand von Folien den Voranschlag 2021 der Stadt Krems an der Donau.

Tagesordnungspunkt 3:

Voranschlag 2021 der Stadt Krems an der Donau

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2021 wurde entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (NÖ GHVO 2019, VRV 2015, NÖ STROG) erstellt und in der Zeit vom 3. bis 17. November 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Er ist vom Gemeinderat der Stadt Krems nach Prüfung im Sinne der Bestimmungen des § 55 (2) NÖ STROG zu genehmigen.

Der Ergebnishaushalt weist für 2021 einen positiven Saldo von EUR 90.100,- aus.

Der Finanzierungshaushalt weist für 2021 einen negativen Saldo von EUR 849.200,- aus.

Der budgetierte Schuldenstand (Hoheitsverwaltung und Stadtbetriebe) beträgt EUR 65.009.900,-

Der budgetierte Schuldenstand gesamt (inkl. Beteiligungen) beträgt EUR 95.649.900,-

(jeweils per 31.12.2021).

Tagesordnungspunkt 4:

Dienstpostenplan 2021

Berichterstatter: Frau 1. Vizebürgermeister Eva Hollerer

Der Dienstpostenplan ist ein Teil des jährlichen vom Gemeinderat zu beschließenden Voranschlags und setzt die Anzahl der Dienstposten der Gemeindeverwaltung fest.

Bei der Erstellung des Dienstpostenplanes 2021 konnten insgesamt 6 Dienstposten eingezogen werden. Da jedoch zusätzlich 5 Dienstposten benötigt werden, ergibt sich eine tatsächliche Einsparung im Vergleich zum Vorjahr 2020 nominell um einen Dienstposten.

Bei der Hoheitsverwaltung betrug im Jahr 2020 der nominelle Stand 311 Dienstposten (pro Person ein Dienstposten vorhanden). Dieser Stand ist um 2 Dienstposten auf 309 im Jahr 2021 reduziert worden. Das Vollzeitäquivalent (finanziell) ist von 268,46 auf 267,54 (-0,92) verringert worden.

Bei den Stadtbetrieben betrug im Jahr 2020 der nominelle Stand 135 Dienstposten. Dieser Stand ist um einen DP auf 136 erhöht worden, das VZÄ aus 2020 mit 132,53 ist für das Jahr 2021 auf 133,95 (+1,42) erhöht worden.

Die Gesamtsumme der Hoheitsverwaltung und der Stadtbetriebe ergibt im Jahr 2021 nominell 445 Dienstposten, das VZÄ beträgt 401,49 im Jahre 2021, im Jahre 2020 war die Anzahl nominell 446, das VZÄ betrug 400,99.

Tagesordnungspunkt 5:

Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen ab 01.01.2021

(Funktionsverordnung)

Berichterstatter: Frau 1. Vizebürgermeister Eva Hollerer

In der Funktionsverordnung werden alle Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas der im SOLL ausgeworfenen Dienstposten des Dienstpostenplanes 2021 im Bereich der Hoheitsverwaltung des Magistrates der Stadt Krems und der Stadtbetriebe Krems (SBK) angeführt.

Der Vorsitzende erteilt als erstem Debattenredner Gemeinderat Robert Simlinger (PROKR) das Wort, in Folge nehmen Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS), Gemeinderat Dr. Werner Friedl (FPÖ), 2. Vizebürgermeister Ing. Erwin Krammer MAS (ÖVP) und Bürgermeister Mag. Dr. Reinhard Resch MSc (SPÖ) im Zuge der Generaldebatte zum Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 Stellung.

Nach Abschluss der Generaldebatte erfolgt eine getrennte Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5:

Tagesordnungspunkt 3:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS und der PROKR bei Gegenstimmen der FPÖ **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 4:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zwischen den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wird die Sitzung auf Antrag von Gemeinderat Mag. Wolfgang Mahrer (KLS) für 10 Minuten unterbrochen.

Tagesordnungspunkt 6:

Subvention Sozialmarkt Krems für den Ankauf eines Kühlautos

Berichterstatter: 1.Vbgm. Eva Hollerer

Die Caritas der Diözese St. Pölten hat mit Jänner 2019 den Betrieb des SOMA Marktes Krems, Bahnhofplatz 6, vom zwischenzeitlich aufgelösten Verein Jobcare übernommen und führt diesen seither mit großem ideellen und finanziellen Einsatz.

Da das derzeitige Kühlauto für die Warenbeschaffung immer wieder defekt ist und es laufend zu Reparaturen kommt, benötigt der Sozialmarkt Krems ein neues Lieferauto mit eingebauter Kühlung. Auf Basis von 3 Angeboten ist die Entscheidung auf Grund des verhältnismäßig hohen Rücknahmepreises für das bisherige Auto auf einen Ford Transit Connect mit einem Ankaufspreis von rd. EUR 33.700,-- brutto gefallen.

Die Caritas der Diözese St. Pölten, Hasnerstraße 4, 3109 Sankt Pölten erhält seitens der Stadt Krems an der Donau eine Subvention in Höhe von EUR 12.000,-- zwecks Ankauf eines Kühlautos für den Sozialmarkt Krems mit der Auflage, dass eine etwaige Änderung des Nutzungszweckes innerhalb von 5 Jahren ab Erhalt der Subvention der Zustimmung der Stadt Krems an der Donau bedarf.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Genehmigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben 2020

Berichterstatter: StR KR Prof. Helmut Mayer

Bei der Voranschlagserstellung für das Jahr 2020 konnten gewisse Ausgabepositionen nicht ausreichend exakt prognostiziert werden und wurden daher teilweise zu niedrig budgetiert. Deshalb kam es in weiterer Folge in verschiedenen Bereichen zu budgetären Ausgabenüberschreitungen. Eventuell noch punktuell auftretende neue Budgetüberschreitungen sollen mit einem Pauschalbetrag berücksichtigt werden.

Diese Mehrausgaben in der Gesamthöhe von EUR 259.500,- können durch gleich hohe Einsparungen bzw. Mehreinnahmen zur Gänze bedeckt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 8:

Hochwasserschutz Kremsfluss – Förderabschnitt 05 Bauvorhaben „Krems in Krems, Hochwasserschutz 2. Bauabschnitt / Teil 2 – Abschnitt B Finanzierungsansuchen und Zustimmungserklärung

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Für die Errichtung eines Hochwasserschutzes für den Kremsfluss wurden in den letzten Jahren mehrere Abschnitte, beginnend von der Hafestraßen-Brücke bis zur Ausleitung des Unterwerkskanales der Bertagnoli-Wehranlage auf Höhe der Milota-Brücke in Rehberg fertiggestellt.

Nun soll der letzte Bauabschnitt 05 des Projektes Hochwasserschutz Kremsfluss vom Auslauf des Unterwerkskanales der Bertagnoli-Wehranlage bei der Milota-Brücke in Rehberg bis zur Grenze zur Gemeinde Senftenberg, mit einer Länge von 1,54 km, in Angriff genommen werden.

Die entsprechenden Finanzierungsansuchen bei Bund und Land und eine Zustimmungserklärung sollen im Gemeinderat der Stadt Krems beraten und die notwendigen Beschlüsse gefasst werden. Für die Errichtung des gegenständlichen Bauabschnittes 05 sind Kosten mit einer Gesamtsumme von € 9.900.000,00 brutto veranschlagt.

Für das genannte Bauvorhaben ergibt sich gemäß Wasserbautenförderungsgesetz ein Kostenaufteilungsschlüssel von:

Bund 40 % € 3.960.000,00

Land NÖ 40 % € 3.960.000,00

Stadt Krems 20 % € 1.980.000,00.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung

Berichterstatter: StR Martin Sedelmaier

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau bestellt gemäß den Bestimmungen des NÖ Grundverkehrsgesetzes 2007, § 9 Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung, in der gegenwärtigen Fassung, nachstehende Personen für den ihnen zugeteilten Ortsteil (Stadtteil) als Ortsvertreter:

1. Für den Stadtteil Krems (KG Krems), Weinzierl (KG Weinzierl), Landersdorf (KG Landersdorf): Erwin Tauchner, Landwirt in Krems, Weinzierl 28
2. Für den Stadtteil Rehberg (KG Rehberg): Herbert Gartler, Landwirt in Rehberg, Alt Rehberg 18
3. Für den Stadtteil Egelsee (KG Egelsee und Scheibenhof), Stein (KG Stein): Josef Deißberger, Landwirt in Egelsee, Kremser Straße 11
4. Für den Stadtteil Gneixendorf (KG Gneixendorf): Kaltenbrunner Regina, Landwirtin in Gneixendorf, Gneixendorfer Hauptstraße 35
5. Für den Stadtteil Hollenburg (KG Hollenburg), Thallern und Brunnkirchen (KG Thallern), Angern (KG Angern): Franz Zinner, Landwirt in 3506 Krems-Thallern, Thallerner Hauptstraße 15

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Temporäre Abänderung der Tarifordnungen (Hort, Kindergarten & schulische Tagesbetreuung) aufgrund der anhaltenden Covid-19 Krise

Berichterstatter: StR Sonja Hockauf-Bartaschek

Die Entwicklung der Covid-19-Infektionen hat dazu geführt, dass neuerlich ein harter Lockdown in Österreich notwendig ist. Die Kindergärten, Horte und schulischen Tagesbetreuungen sind von diesen Maßnahmen betroffen.

Eltern und Erziehungsberichtigte sind angehalten ihre Kinder möglichst zu Hause zu betreuen. Für all jene, die Unterstützung brauchen, soll es in den Bildungseinrichtungen unter strengen

Hygienemaßnahmen Betreuung geben. Aus diesem Grund soll von den Eltern das Betreuungsangebot flexibel (z.B. tageweise) in Anspruch genommen werden können. Wie bereits im Bildungsausschuss am 10.6.2020 vorberaten und im Gemeinderat am 24.6.2020 beschlossen, soll wieder nach tatsächlich konsumierter Leistung verrechnet werden (0%, 25%, 75% oder 100%). Der Beitrag für Spiel- und Fördermaterial für den Kindergarten in Höhe von EUR 15,00 pro Monat wird nicht abgestuft. Da der Verlauf der Covid-Krise nicht abzuschätzen ist, soll bei weiteren Lockdowns dieses flexible Verrechnungsmodell angewendet werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 11:

Musikwerkstatt Aufwandsersatz Musikschule

Berichterstatter: StR. Sonja Hockauf-Bartaschek

Auf Grund des Ansuchens von Glatt&Verkehr vertreten durch MMag. Klaus Moser wird für die Benutzung der Räumlichkeiten der Musikschule für die einwöchige Musikwerkstatt in der Zeit vom 10.07.2021 bis 17.07.2021 eine Pauschale in der Höhe von € 1.600,00 verrechnet.

Im Gegenzug wird die Musikwerkstatt durch die Nutzung der Musikschule, des Minoritenklosters, des Campus Krems, sowie durch Präsentationen in der Kremser Landstraße für eine kulturelle Belebung der Stadt während des Sommers sorgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 12:

Covid-19 Pandemie, Mietvorschreibungen für Sportstätten

Berichterstatter: STR KR Albert Kisling MSc

Die Mieten für die Sportstätten der Stadt Krems und deren ausgelagerten Unternehmungen werden in den Monaten Oktober 2020 bis Dezember 2020 den Kremser Sportvereinen weder vorgeschrieben noch eingehoben.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 13:

Verordnung – Parkabgabenordnung für Parkzonen in der Stadt Krems an der Donau Änderung

Berichterstatter: StR Alfred Scheichel

Die ÖBB-Infrastruktur AG hat in den Sommermonaten 2020 den Abbruch des alten Magazin-/Lagergebäudes auf deren Grundstück im Bahnhofs-Bereich veranlasst und stattdessen Stellplätze für ÖBB-Kunden errichtet.

Nach langwierigen Verhandlungen gibt es nun eine Einigung mit der ÖBB-Infrastruktur AG hinsichtlich der Nutzung des Parkplatzes.

Ab 1. Februar 2021 soll der nördliche Parkstreifen samt der mittig angeordneten Fahrbahn der Stadt Krems für die künftige Nutzung und Bewirtschaftung übertragen werden. Es handelt sich dabei um rd. 50 Stellplätze.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP und der PROKR bei Gegenstimmen der FPÖ und Stimmenthaltung der KLS **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 14:

HistorikerInnenbeirat der Stadt Krems

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Der Gemeinderat der Stadt Krems nimmt die Empfehlungen des HistorikerInnenbeirats der Stadt Krems zur Kenntnis.

Ehrenbürgerschaften: Die Stadt soll sich zu früheren Ernennungen bekennen und im Zweifelsfall nach einem Kriterienkatalog davon distanzieren. Die Ehrenbürgerschaft für den Gauleiter Josef Leopold soll aberkannt werden.

Maria-Grengg-Gasse: Die Gasse soll umbenannt, jedoch unter dem neuen Straßenschild eine Zusatztafel angebracht werden, die auf den früheren Namen und seinen Hintergrund verweist. Für die Benennung wird die Kremser Reformpädagogin Margarete Schörl vorgeschlagen.

Gedenken an das Massaker von Stein: Es sollte längerfristig eine gestalterische Lösung zum Gedenken an die Opfer vom 6. April 1945 geschaffen werden. Eine vorhergehende wissenschaftliche Aufarbeitung ist notwendig.

Gedenken an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus: Das Gedenken sollte jährlich öffentlich stattfinden, etwa im Gemeinderat, durch Presseaussendungen oder in Sozialen Medien.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS und der PROKR bei Gegenstimmen der FPÖ **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 15:

Gozzoburg, Katharinenkapelle – befristete Refinanzierungsmiete

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Im Sinne einer objektbezogenen wirtschaftlichen Mietzinsstrategie der KIG und zwecks zukünftiger Nutzung der Katharinenkapelle verpflichtet sich die Stadt Krems an der Donau beginnend mit 1.1.2021 auf die Dauer von 30 Jahren zur Entrichtung einer monatlichen Refinanzierungsmietzinspauschale in Höhe von rd. EUR 900,-- zuzügl. 20% Ust. zusätzlich zur bestehenden monatlichen Grundmiete (dzt. EUR 9,14,-- netto/m², somit rd. EUR 560,-- netto).

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Tagesordnungspunkt 16:

IMC Fachhochschule Krems Ansuchen um Subvention 2020

Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Die IMC Fachhochschule erhält eine Subvention für das Jahr 2020 in der Höhe von € 200.000,00.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ und der PROKR bei Stimmenthaltung der KLS **mehrheitlich angenommen**.

Tagesordnungspunkt 17:

Stadtarchiv Krems - Reproduktionsgebühren

Berichterstatter: Bgm. Dr. Reinhard Resch MSc

Die Gebühren für Auftragsdigitalisierungen werden mit EUR 30,00 pro angefangener halber Stunde festgelegt. Die aktualisierte Benutzerordnung für das Stadtarchiv Krems tritt mit 1. Dezember 2020 in Kraft.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der vorliegende Antrag wird **einstimmig** angenommen.